



Polizeiinspektion Dessau-Roßlau

Polizeimeldung PI Dessau-Roßlau

Ergänzungsmeldung zum Zeugenaufruf nach Raubdelikt in Zerbst – vgl. Pressemitteilung 20 der Staatsanwaltschaft Dessau-Roßlau und der Polizeiinspektion Dessau-Roßlau vom 02.02.2024

(Landkreis Anhalt-Bitterfeld)

„Staatsanwaltschaft und Polizei führen Ermittlungen wegen des Verdachts des Raubes zum Nachteil einer 82-jährigen Frau aus Zerbst.

Nach dem derzeitigen Stand der Ermittlungen betrat die Geschädigte am 30.01.2024 kurz nach 11:00 Uhr die Bankfiliale in Zerbst, Schloßfreiheit. Im Vorraum der Bankfiliale befanden sich drei männliche Personen.

Nachdem die 82-jährige ihre EC-Karte in einen der Geldautomaten steckte, soll einer der Männer sie zur Seite geschoben haben, wodurch die Geschädigte zu Fall kam. Die Geschädigte blieb unverletzt. Der Unbekannte soll daraufhin die EC-Karte, welche noch im Geldautomaten steckte, an sich genommen und die Filiale mit den zwei anderen Männern in unbekannte Richtung verlassen haben.

Die drei männlichen Personen wurden wie folgt beschrieben:

- *dunkle kurze Haare*
- *südländischer Phänotyp*
- *180 cm bis 185 cm groß*
- *tarnfarbene Bekleidung“*

Ergänzung:

In der Zwischenzeit haben die polizeilichen Ermittlungen erhebliche Zweifel an dem von der Geschädigten geschilderten Tatablauf ergeben. Bei einer Auswertung der Überwachungstechnik der Bankfiliale war die angezeigte Tat nicht erkennbar. Des Weiteren hat sich die EC-Karte der Geschädigten mittlerweile wieder angefounden.

Es wird darum gebeten, den veröffentlichten Zeugenaufwurf nicht mehr zu verwenden.

Yasmin Saur
Pressesprecherin
Staatsanwaltschaft Dessau-Roßlau

Benedikt Richter
Pressesprecher
Polizeiinspektion Dessau-Roßlau

Impressum:

Polizeiinspektion Dessau-Roßlau
Pressestelle
Kühnauer Str. 161
06846 Dessau-Roßlau

Tel: (0340) 6000-201

Fax: (0340) 6000-300

Mail: presse.pi-de@polizei.sachsen-anhalt.de